

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2006-04-06

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Antrag Fraktion
Unabhängige Bürger
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01079/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Einheitlicher städtischer Zuschuss für die Kindertagesbetreuung in Schwerin ab 2007

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob ab dem Jahr 2007 ein einheitlicher städtischer Zuschuss für die Kindertagesbetreuung der Stadt Schwerin in die einzelnen Betreuungsarten gezahlt werden kann (Beispiel anliegend) und wie diese Veränderung in der Bezuschussung durch Umschichtungen im städtischen Haushalt finanziert werden könnte.

Der Stadtvertretung sind im September 2006 Ergebnisse der Prüfung vorzulegen.

Begründung

Die Entgelt-Verhandlungen mit den Trägern der Kindertagesbetreuung für 2007 werden Ende des Jahres 2006 beginnen. Im Vorfeld möge geprüft werden, ob das bisherige System der einrichtungsbezogenen Bezuschussung durch die Stadt in Höhe von 50 v.H. des festgelegten Entgeltes zugunsten eines einheitlichen städtischen Zuschusses (Gemeindeanteil) für die einzelnen Betreuungsarten abgelöst werden kann.

Dabei ist das in der Anlage beigefügte Berechnungsbeispiel zu Grunde zu legen.

Schließlich ist in diesem Zusammenhang zu prüfen, wie die entstehenden Mehrkosten für die Stadt durch Umschichtungen im städtischen Haushalt aufgebracht werden können. Dafür käme insbesondere die Haushaltstelle 4641071700 (Ermäßigungen der Elternbeiträge) in Betracht, weil bei Umsetzung des Vorschlages davon auszugehen ist, dass die Elternbeiträge sinken werden und damit weniger Mittel für die Ermäßigungen der Elternbeiträge benötigt werden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

gez. Rolf Steinmüller
Fraktionsvorsitzender